

# 1707

## 3-MONATSBERICHT

Planmäßiger Start 2007

Erneuter Mitarbeiterzuwachs im Q1/2007

Projektanläufe in Polen

Kennzahlen des ersten Quartals 2007 nach IFRS

	01.01. – 31.03.2007	01.01. – 31.03.2006	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung
Umsatz	20.367 T€	20.423 T€	- 0,3 %	- 56 T€
EBIT	792 T€	694 T€	+14,1 %	+98 T€
EBIT-Marge	3,9 %	3,4 %	-	-
Konzernüberschuss	575 T€	419 T€	+37,2 %	+156 T€
EPS	0,07 €	0,05 €	-	-
EK-Quote (31.03.)	30,6 %	25,7 %	-	-
Mitarbeiter (31.03.)	934	920	+1,5 %	+14

### Geschäftsverlauf im ersten Quartal 2007

Das Geschäftsvolumen des ersten Quartals 2007 der Lila Logistik Gruppe bewegte sich auf dem Niveau des ersten Quartals des Jahres 2006. Die ersten drei Monate 2007 waren geprägt durch die Investitionen in das Logistics Service Center in Gliwice (Polen) sowie durch damit verbundene erste Projektanläufe.

Die Umsatzerlöse beliefen sich per Stichtag 31. März auf 20.367 T€ bei einem Periodenkonzernüberschuss von 575 T€. Das Ergebnis pro Aktie verbesserte sich auf 7 Euro-Cent.

Der vorliegende 3-Monatsbericht wurde unter Beibehaltung der Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) analog zum Jahresabschluss per 31. Dezember 2006 erstellt.

### Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung Konsolidierungskreis

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum haben keine Veränderungen im Konsolidierungskreis der Lila Logistik Gruppe stattgefunden.

### Entwicklung der Erlöse und Kosten

Die Lila Logistik Gruppe erzielte im Betrachtungszeitraum Umsatzerlöse in Höhe von 20.367 T€ und lag damit nahezu auf dem Niveau des Vorjahres von 20.423 T€. Die Steigerung der sonstigen betrieblichen Erträge auf 889 T€ (Vorjahr 453 T€) resultierte im Wesentlichen aus einem Sondereffekt, basierend auf der Auflösung von Steuerrückstellungen vergangener Perioden. Durch die höhere Inanspruchnahme von Fremdleistungen im Transportbereich erhöhten sich die Materialaufwendungen um 7,4 % auf 7.716 T€ (Vorjahr 7.184 T€). Überwiegend beeinflusst durch die ersten Projektanläufe der polnischen Tochtergesellschaft erhöhten sich die Aufwendungen im Bereich Personal auf 7.953 T€ (Vorjahr 7.598 T€).



Das erzielte Betriebsergebnis (EBIT) von 792 T€ (Vorjahr 694 T€) entspricht einer Marge von 3,9 % (Vorjahr 3,4 %).

Bedingt durch die Rückführung von Darlehensverpflichtungen mittels der Erlöse aus Immobilientransaktionen verringerte sich der Saldo aus Zinsaufwendungen und Zinserträgen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf eine Höhe von minus 143 T€ (Vorjahr minus 297 T€).

Aus der Marktbewertung derivativer Devisengeschäfte im Verhältnis polnische Zloty zum Euro mit einem Nominalvolumen von 3.878 T€ ist im ersten Quartal 2007 ein Ertrag von 13 T€ erfolgswirksam erfasst worden. Die Bewertung zum Fair Value eines bestehenden Zinsswaps über ein Nominalvolumen von 4.500 T€ hat zu einem Ertrag von 20 T€ geführt.

Unter der Berücksichtigung der Steuern vom Einkommen und Ertrag in Höhe von minus 102 T€ (Vorjahr minus 71 T€) verbleibt ein Periodenkonzernüberschuss von 575 T€ (Vorjahr 419 T€). Das Ergebnis pro Aktie lag folglich bei 7 Euro-Cent und hiermit um 2 Euro-Cent über dem Ergebnis des Vorjahres. Die durchschnitt-

liche Anzahl der im Umlauf befindlichen Aktien (unverwässert) belief sich auf 7.938.375 Stück (Vorjahr 7.920.750 Stück).

### Entwicklung der Geschäftsbereiche

#### Logistics Design

Der Beginn des Jahres 2007 verlief für das Planungs- und Beratungssegment von Müller – Die lila Logistik AG positiv. Die Umsätze erhöhten sich im ersten Quartal im Vergleich zum Vorjahr um 4,2 % und erreichten eine Höhe von 688 T€ (Vorjahr 660 T€). Das EBIT des Logistics Design lag bei 132 T€ und übertraf den Wert des Vorjahresquartals um 30,7 %. Hierdurch konnte die EBIT-Marge auf 19,2 % gesteigert werden.

#### Logistics Operating

Die Umsätze im Geschäftsfeld der operativen Logistikdienstleistungen bewegten sich im ersten Quartal 2007 auf dem Niveau des Vorjahres. Insgesamt erwirtschaftete der Bereich 19.676 T€ an Erlösen (Vorjahr 19.779 T€). Das hieraus erzielte Ergebnis vor Steuern und Zinsen lag hingegen um 67 T€ oder 11,3 % über dem Vorjahreswert und belief sich unter Berücksichtigung des Sonder-effektes absolut auf 660 T€ (Vorjahr 593 T€).

### Segmentsberichterstattung vor Konsolidierung

Angaben in T€	Umsatz 01.01.- 31.03.2007	Umsatz 01.01.- 31.03.2006	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung	EBIT 01.01.- 31.03.2007	EBIT 01.01.- 31.03.2006	Prozentuale Veränderung	Absolute Veränderung
Logistics Design	688	660	+4,2 %	+28	132	101	+30,7 %	+31
Logistics Operating	19.676	19.779	-0,5 %	-103	660	593	+11,3 %	+67

**KONZERN-GEWINN-UND-VERLUSTRECHNUNG**  
(nach IFRS, ungeprüft)

	01.01.2007- 31.03.2007 €	01.01.2006- 31.03.2006 €
Umsatzerlöse	20.366.652	20.423.365
Sonstige betriebliche Erträge	889.039	453.255
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Leistungen	-7.938	0
Materialaufwand / Aufwand für bezogene Leistungen	-7.715.850	-7.184.072
Personalaufwand	-7.953.097	-7.597.640
Abschreibungen auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	-354.949	-480.436
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-4.431.876	-4.920.593
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>791.981</b>	<b>693.879</b>
Zinserträge/-aufwendungen	-143.495	-297.335
Beteiligungsergebnis	-18.501	-18.501
Erträge aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	47.319	111.349
<b>Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteilen)</b>	<b>677.304</b>	<b>489.392</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-101.895	-70.792
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>575.409</b>	<b>418.600</b>
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	0,07	0,05
Ergebnis je Aktie (verwässert)	0,07	0,05
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	7.938.375	7.920.750
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	7.951.848	7.988.500

**KONZERNBILANZ**  
(nach IFRS, ungeprüft)

**Aktiva**

**Kurzfristige Vermögensgegenstände**

	31.03.2007 €	31.12.2006 €
Liquide Mittel	3.858.134	4.345.289
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13.971.619	10.459.697
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	1.000
Forderungen gegen nahestehende Personen und Beteiligungsunternehmen	42.971	45.947
Vorräte	69.067	48.850
Steuererstattungsansprüche	153.071	291.175
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	1.877.000	707.029

<b>Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>19.971.862</b>	<b>15.897.987</b>
--	-------------------	-------------------

**Langfristige Vermögensgegenstände**

Sachanlagevermögen	13.882.100	11.235.070
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	867.660	870.011
Immaterielle Vermögensgegenstände	234.817	266.807
Geschäfts- oder Firmenwert	9.754.084	9.754.084
Finanzanlagen	61.903	61.903
Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	1.425.804	1.378.485
Ausleihungen	3.722	3.722
Latente Steuern	856.229	887.284
Steuererstattungsansprüche	64.925	64.925

<b>Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt</b>	<b>27.151.244</b>	<b>24.522.291</b>
--	-------------------	-------------------

<b>Aktiva, gesamt</b>	<b>47.123.106</b>	<b>40.420.278</b>
-----------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen zur Bilanz**

**Aktiva**

Im Vergleich zum 31. Dezember 2006 verringerten sich die liquiden Mittel der Lila Logistik Gruppe per 31. März 2007 um 487 T€ auf 3.858 T€. Bedingt durch eine Systemumstellung sowie die Inanspruchnahme von längerfristigen Zahlungszielen durch Kunden baute sich der Forderungsbestand aus Lieferungen und Leistungen zum Stichtag auf 13.972 T€ (31.12.2006: 10.460 T€) kurzfristig auf. Die Steigerung der Rechnungsabgrenzungsposten und sonstiger kurzfristiger Vermögensgegenstände um 1.170 T€ auf 1.877 T€ lag wesentlich in der verzögerten Umsatzsteuererstattung im Zusammenhang mit der Investitionen in Polen begründet. Diese Investitionstätigkeiten der polnischen Tochtergesellschaft zeichneten sich auch wesentlich verantwortlich für die Erhöhung des Sachanlagevermögens um 2.647 T€ auf 13.882 T€ per Ende des ersten Quartals 2007.

**Passiva**

Durch die stärkere Inanspruchnahme der kurzfristigen Kreditlinien erhöhte sich zum 31. März 2007 die Position ‚kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen‘ auf 3.488 T€ (31.12.2006: 2.234 T€). Anfang Januar 2007 wurde ein Teilbetrag von 200 T€ aus dem vom Gesellschafter Michael Müller gewährten Darlehen durch die Gesellschaft zurückgeführt, so dass sich das Gesellschafterdarlehen auf 50 T€ reduzierte. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen wiesen zum Stichtag einen Bestand von 6.843 T€ aus (31.12.2006: 4.302 T€).

Insbesondere durch die Finanzierung der Investitionen in das Logistics Service Center in Polen erhöhte sich die Position ‚langfristige Darlehen‘ um 2.073 T€ auf insgesamt 14.170 T€ im Vergleich zum 31. Dezember 2006.

**KONZERNBILANZ**  
(nach IFRS, ungeprüft)

<b>Passiva</b>	31.03.2007 €	31.12.2006 €
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	192.422	263.639
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	3.488.291	2.233.709
Kurzfristiger Anteil von langfristigen Gesellschafterdarlehen	50.000	250.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.843.024	4.301.691
Verbindlichkeiten im Verbundbereich	25.450	25.450
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	103.494	191.910
Rückstellungen	365.756	509.865
Steuerverbindlichkeiten	1.081.127	1.014.890
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.853.670	5.273.796
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>18.003.234</b>	<b>14.064.950</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Darlehen	14.170.093	12.097.353
Langfristige Gesellschaftsdarlehen	0	0
Langfristige Finanzleasingverpflichtungen	0	12.411
Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Personen	0	0
Latente Steuern	12.553	11.024
Rückstellungen	114.200	49.800
Pensionsrückstellungen	161.401	161.233
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	222.431	154.047
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>14.680.678</b>	<b>12.485.868</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	7.938.375	7.938.375
Kapitalrücklage	9.638.364	9.638.364
Ausstehende Aktienoptionen	23.341	23.341
Kumuliertes übriges Eigenkapital	12.825	18.500
Bilanzverlust	-3.362.559	-3.937.968
Minderheitenanteile	188.848	188.848
<b>Eigenkapital, gesamt</b>	<b>14.439.194</b>	<b>13.869.460</b>
<b>Passiva, gesamt</b>	<b>47.123.106</b>	<b>40.420.278</b>

Der Verlustvortrag reduzierte sich um 575 T€ auf 3.363 T€ (31.12.2006: 3.938 T€).

Die Bilanzsumme erhöhte sich in erster Linie durch die Investitionen und den Anstieg der Forderungen um 16,6 % auf 47.123 T€ (31.12.2006: 40.420 T€) wodurch sich die Eigenkapitalquote im ersten Quartal auf 30,6 % (31.12.2006: 34,3 %) verringerte.

**KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG**  
(nach IFRS, ungeprüft)

	31.03.2007 €	31.03.2006 €
Konzernergebnis	575.409	418.600
Anpassungen für Abschreibungen	354.949	480.436
Veränderung der Rückstellungen und Wertberichtigungen	-41.115	191.722
Gewinn aus dem Abgang von Anlagevermögen	-51.407	-35.046
Bewertung at equity	-47.319	-111.350
Fremdwährungsverluste/-gewinne	-5.552	15.785
Veränderung SOP	0	866
Veränderung der latenten Steuern und Steuerverbindlichkeiten	240.307	57.348
Veränderung der Vorräte	-20.217	24.502
Veränderung der Liefer- und Leistungsforderungen und Forderungen gegen nahestehende Unternehmen und Beteiligungsunternehmen	-3.547.375	-601.852
Veränderung der Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige Vermögensgegenstände	-1.169.970	-498.081
Veränderung der Liefer- und Leistungsverbindlichkeiten, der Verbindlichkeiten gegen verbundene Unternehmen und Verbindlichkeiten gegen nahestehende Personen	2.452.918	-592.617
Veränderung sonstiger Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	648.260	74.734
<b>Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>-611.112</b>	<b>-574.953</b>
Verkauf von Tochterunternehmen, abzüglich übertragener liquider Mittel	0	25.456
Erwerb von Anlagevermögen	-3.007.910	-280.877
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	91.680	39.981
<b>Cash Flow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.916.230</b>	<b>-215.440</b>
Veränderung von kurz- und langfristigen Darlehen	3.327.321	1.203.382
Veränderung von Gesellschafterdarlehen	-200.000	0
Veränderung von Finanzierungsleasing	-83.628	-61.189
<b>Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>3.043.693</b>	<b>1.142.193</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	-3.506	
<b>Veränderung der liquiden Mittel</b>	<b>-487.155</b>	<b>-351.800</b>
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	4.345.289	1.091.108
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>3.858.134</b>	<b>1.442.908</b>

## KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

	Gezeichnetes Kapital €	Kapitalrücklage €	Konzernbilanzverlust €	Ausstehende Aktienoptionen €	Minderheiten €	Kumuliertes übriges Eigenkapital €	Eigenkapital gesamt €
Saldo am 1. Januar 2007	7.938.375	9.638.364	-3.937.968	23.341	188.848	18.500	13.869.460
Minderheiten	0	0	0	0	0	0	0
Konzernergebnis	0	0	575.409	0	0	0	575.409
Fremdwährungsumrechnung	0	0	0	0	0	-5.675	-5.675
Aktienoptionen	0	0	0	0	0	0	0
<b>Saldo am 31. März 2007</b>	<b>7.938.375</b>	<b>9.638.364</b>	<b>-3.362.559</b>	<b>23.341</b>	<b>188.848</b>	<b>12.825</b>	<b>14.439.194</b>
Saldo am 1. Januar 2006	7.920.750	9.633.606	-6.835.056	26.567	188.848	27.916	10.962.631
Minderheiten	0	0	0	0	0	0	0
Konzernergebnis	0	0	418.600	0	0	0	418.600
Fremdwährungsumrechnung	0	0	0	0	0	15.785	15.785
Aktienoptionen	0	0	0	866	0	0	866
<b>Saldo am 31. März 2006</b>	<b>7.920.750</b>	<b>9.633.606</b>	<b>-6.416.456</b>	<b>27.433</b>	<b>188.848</b>	<b>43.701</b>	<b>11.397.882</b>

### Cash Flow, Liquidität

Aus operativer Geschäftstätigkeit flossen der Lila Logistik Gruppe im Betrachtungszeitraum Mittel in Höhe von 611 T€ ab (Vorjahr 575 T€). Durch die Investitionstätigkeiten, insbesondere der polnischen Tochtergesellschaft, flossen Mittel in Höhe von 2.916 T€ ab (Vorjahr 215 T€). Ausgeglichen wurden diese Abflüsse durch Zuflüsse aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von 3.044 T€ (Vorjahr 1.142 T€).

Die liquiden Mittel per Stichtag 31. März 2007 betragen 3.858 T€ (Vorjahr 1.443 T€).

### Investitionen und Abschreibungen

Im Berichtszeitraum investierte die Unternehmensgruppe insgesamt 3.008 T€ (Vorjahr 281 T€). Die Abschreibungen für den planmäßigen Werteverzehr des Anlagevermögens betragen 355 T€ (Vorjahr 480 T€).

## Anteilsbesitz von Organmitgliedern

Zum Stichtag 31. März 2007 hielten die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Müller – Die lila Logistik AG die folgenden Aktien und Optionen der Gesellschaft in ihrem Besitz:

Name	Funktion	Aktien	Optionen
Michael Müller	Vorsitzender des Vorstands	4.066.500	12.500
Rupert Früh	Mitglied des Vorstands	6.000	2.000
Prof. Peter Klaus	Stv. Vorsitzender des Aufsichtsrats	9.614	–
Volker Buckmann	Mitglied des Aufsichtsrats	–	–
Per Klemm	Mitglied des Aufsichtsrats	46.450	–
Klaus Langer	Mitglied des Aufsichtsrats	2.500	–
Carlos Rodrigues	Mitglied des Aufsichtsrats	785	5.000

## Personal

Zum Stichtag 31. März 2007 zählte die Lila Logistik Gruppe insgesamt 934 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einem Anstieg um 14 Personen. Hiervon arbeiteten 70 % in Deutschland, 30 % der Belegschaft waren im europäischen Ausland tätig - vornehmlich in Österreich, Polen und Belgien. Innerhalb der Lila Logistik Gruppe befanden sich zum selbigen Zeitpunkt zusätzlich 45 junge Menschen in einer Berufsausbildung.

## Ereignisse nach dem Stichtag

Das Registergericht Stuttgart hat Herrn Dr. Gerd Wecker auf Antrag des Vorstands der Gesellschaft am 18. April 2007 bis zur kommenden ordentlichen Hauptversammlung am 22. Juni 2007 als Mitglied des Aufsichtsrats der Müller – Die lila Logistik AG bestellt.

## Ausblick

Nach Fertigstellung des Logistik Service Centers in Polen Mitte 2007 werden weitere operative Geschäftstätigkeiten am Standort anlaufen. Die Lila Logistik Gruppe sieht in dem Ausbau der Präsenz in Polen die Basis für den Aufbau weiterer Geschäftsbeziehungen sowie die Grundlage für die Ausweitung der Geschäftstätigkeiten in die CEE-Staaten.

Im dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres soll die Mitte des Jahres 2006 gestartete Investitionsphase abgeschlossen sein. Die langfristigen Verbindlichkeiten werden parallel hierzu moderat ansteigen. Der weitere Fokus liegt dann auf der Optimierung der Investitionen.

Die Gesellschaft erwartet für das laufende Geschäftsjahr 2007 einen leichten Anstieg der Umsatzerlöse. Bereinigt um den Sondereffekt im ersten Quartal 2007 wird sich die Ergebnisent-

wicklung im zweiten und dritten Quartal plangemäß schwächer darstellen. Die Prognose berücksichtigt dabei die Effekte aus den erfolgreichen Projektanläufen im Laufe des Geschäftsjahres 2006 sowie erste positive Ergebnisbeiträge aus dem Logistics Service Center in Polen Ende 2007.

Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Prognosen abweichen können.

## Unternehmenskalender 2007

Veröffentlichung 3-Monatsabschluss	24. Mai 2007
Hauptversammlung	22. Juni 2007
Veröffentlichung 6-Monatsabschluss	21. August 2007
Veröffentlichung 9-Monatsabschluss	28. November 2007
Analystenveranstaltung	28. November 2007

## Kontakt

Müller – Die lila Logistik AG  
 Investor Relations  
 Ferdinand-Porsche-Straße 4  
 74354 Besigheim-Ottmarsheim  
 Deutschland  
 Tel.: +49 (0) 7143/810-125  
 Fax: +49 (0) 7143/810-199  
[investor@lila-logistik.com](mailto:investor@lila-logistik.com)

## Hinweis:

Ausgenommen der historischen Angaben enthält diese Mitteilung Aussagen über die Zukunft im Sinne der „Safe Harbor“-Bedingungen des US Private Securities Litigation Reform Act von 1995, welche mit Risiken und Unsicherheiten behaftet sein können. Tatsächliche Ergebnisse können sich durch eine Reihe von Faktoren stark davon unterscheiden. Diese Faktoren beinhalten, ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Risiken bezüglich der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, der Einführung neuer Produkte und Dienstleistungen, der anhaltenden Nachfrage nach Dienstleistungen, Dienstleistungen und Preisen des Wettbewerbs, veränderter ökonomischer Rahmenbedingungen im In- und Ausland sowie der rechtzeitigen Leistungserbringung durch Partnerunternehmen. Nähere Angaben hierzu finden sich im Verkaufsprospekt des Unternehmens und anderen Veröffentlichungen im Rahmen der Publikationspflichten bei den Börsenaufsichtsbehörden.